



14. Lions
Benefizgala
Geborgenheit für Kinder



ACHTUNG!
Neuer Termin

MONTAG,
23. FEBRUAR 2009
DEUTSCHE OPER BERLIN





Presseauszug der Berliner Morgenpost vergangener Benefizkonzerte



Lions Club schenkt Kindern die Musik

Benefiz-Konzert soll im November das Geld dazu einsammeln

Für gute Taten hat Christian Wolter immer viel übrig gehabt. „Aber ich wollte nicht einfach anonym etwas in einen Spendentopf stecken“, sagt der 45-Jährige, „son-

WANNSEE

dern wissen, ob meine Hilfe auch wirklich ankommt.“ Deshalb ist der Ingenieur vor sechs Jahren Mitglied im Lions Club Berlin-Wannsee geworden. In diesem Jahr ist er sogar Präsident.

Dieser Club ist ein relativ junger Ableger der weltweit operierenden Vereinigung Lions. Er wurde 1994 gegründet und hat heute 26 Mitglieder. Wie alle anderen Lions Clubs ist auch der in Berlin-Wannsee dem Leitspruch

verpflichtet: „We serve“ – Wir dienen. „Lions sehen ihre Aufgabe darin, dort einzugreifen, wo das soziale System eines Staates nicht ausreichend Hilfe bieten kann“, erklärt Club-Mitglied Dietrich Lange. „Doch für welche Projekte einzelne Clubs sich engagieren, entscheiden sie selbst.“

In Wannsee ist man zu dem Schluss gekommen, dass vor allem Kinder und Jugendliche Hilfe brauchen. „Und zwar nicht nur in den Ländern der dritten Welt, sondern auch direkt vor unserer Tür“, sagt Präsident Wolter. Rund 50 000 Euro sammelt der Lions Club Berlin-Wannsee im Jahr ein.

Eines der vielen Jugendprojekte, das er unterstützt, ist die „Klas-

se 2000“, ein Suchpräventionsprogramm. Hier wird an Berliner Grundschulen versucht, den Kindern Selbstwertgefühl und eine positive Einstellung zur Gesundheit zu vermitteln. „Denn starke Kinder können auch Nein zu Drogen sagen“, so Wolter. Jüngstes Vorhaben ist die Unterstützung von Musikprojekten. Zum einen das „Klingende Mobil“, ein Bus mit mehr als 50 Instrumenten, der auf Bestellung Schulen und Kindergärten ansteuert. Zum anderen mehr als 100 Orff-Instrumente für Schulen. Wolter: „Das Geld dafür wollen wir durch unser Benefiz-Konzert im November mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin zusammenbekommen.“ *doi*



Lions Club will Kindern Musik näher bringen

Musik macht klug – das ist wissenschaftlich längst erwiesen. „Doch uns geht es um noch mehr“, sagt Udo Krzyzynski, Leiter der Fanny-Hensel Musikschule in

MITTE

Mitte und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Berliner Musikschulleitungen. „Musik spielt eine große Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung, fördert Sensibilität und Kreativität. Und diese Chance sollten möglichst alle Kinder haben.“

Diesem Ziel könnten die Musikschulen im kommenden Jahr vielleicht ein Schrittchen näher kommen. Denn ein Teil des Erlöses des diesjährigen Benefizkonzerts des Lions Club Berlin-Wannsee und des Orchesters der Deutschen Oper Berlin fließt in ein ganz besonderes Musikprojekt für Kinder: Sechs Grundschulen in Wedding, Marzahn und Pankow bekommen mehr als 100 Orff-Instrumente. Und die Musikschulen, Partner in diesem Projekt, bringen den Kindern diese Instrumente in Arbeitsgemeinschaften näher. „Wir haben uns mit Absicht für Schulen in Gegenden entschieden, in denen es nicht selbstverständlich ist, dass Kinder zur Musikschule gehen“, sagt Christian Wolter, Präsident des Lions Clubs Berlin-Wannsee. „Denn gerade für diese Kinder ist ein Kontakt zur Musik wichtig.“

Krzyzynski wünscht sich vom Senat einen eigenen Etat, damit die Musikschulen einen Teil der Nachmittagsbetreuung in Ganztagschulen übernehmen können.

Mozart, Jazz und viel Vergnügen

Vom Lions Club organisiertes Konzert bringt 35 000 Euro für Kinder

■ Von Sabine Flatau

Drei schwarz glänzende Steinway-Flügel rollen in den Saal. Auf den Stühlen im Parkett spielen junge Frauen Violine, die Noten auf den Knien. Dann beginnt Dirigent Sebastian Weigle die Probe mit dem Orchester der Deutschen Oper. „Nicht in der Intensität nachlassen, damit wir den Rhythmus behalten“, ruft er den Musikern zu.

Professionell wie immer ging es gestern Abend im Konzerthaus am Gendarmenmarkt zu. Dennoch ist dieses Konzert etwas Be-

mit Unterstützung der Berliner Morgenpost organisiert, um zwei Projekte zu unterstützen. Der Konzerterlös kann sich sehen lassen: rund 35 000 Euro.

Denn Musik macht Kindern Spaß, sie fördert Intelligenz und Konzentrationsfähigkeit, sagt Christian Wolter, Präsident des Lions Clubs. Ein anspruchsvolles Ziel, das mit anspruchsvoller Musik umgesetzt wird. Die Streicherserenade G-Dur Opus 11 von Dag Wirén und das Konzert für drei Klaviere von Wolfgang Amadeus Mozart stehen auf dem Programm. Nach der Pause spielt die

ihre Gage verzichtet. Der Konzertsaal ist ausverkauft. Zu den Gästen gehören Staatssekretär Thomas Härtel, Kirsten Harms, Intendantin der Deutschen Oper Berlin, und Ex-Wirtschaftssenator Wolfgang Branoner. Schirmherr der Veranstaltung ist Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages. Da er verhindert ist, hält Vizepräsidentin Gerda Hasselfeldt die Ansprache.

Nutzeniesser des Konzerts wird das Projekt Klingendes Mobil sein. Ein Doppeldecker fährt mit mehr als 50 Instrumenten zu Schulen und Kitas. Nun soll zusätzlich ein

Nur einen Moment, bitte

Lions ist ein Freundeskreis gleichgesinnter Persönlichkeiten, die im Bewusstsein ihrer gesellschaftlichen Verantwortung regional und weltweit soziale Aufgaben übernehmen. In Berlin sind gleich mehrere Lions Clubs aktiv. Aktuell gibt es mehrere Lions-Projekte: So initiiert der Lions Club Berlin-Wannsee mit dem Orchester der Deutschen Oper ein Benefizkonzert im Konzerthaus am Gendarmenmarkt, um Musikprojekte für Kinder zu fördern (siehe Artikel rechts). 26 Mitglieder sind bei diesem 1994 gegründeten Lions-Ableger aktiv.

Aktuell 32 Mitglieder hat der im September 2000 gegründete Lions Club Berlin-Dorotheenstadt. Am Montag, dem 30. Oktober, lädt dieser Verein zum

Lions Comedy Club: Im „Queens 45“ an der Königin-Elisabeth-Str. 45 in Berlin-Charlottenburg spielt ab 19 Uhr die Kölner Band Basta. Karten kosten 35 Euro und können unter ☎ 39 99 04 41 vorbestellt werden. Auch die 7. Comedy Veranstaltung des Lions Club Dorotheenstadt Berlin steht unter dem Motto „Wir helfen, wo Hilfe Not tut“ und soll dazu beitragen, hilfesuchende Menschen zu unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen „Ihrer“ Seite wünscht Ihnen Ihre

Sabine Sans

Orchester der Deutschen Oper widmet Kindern ein Konzert



Das Orchester der Deutschen Oper unter der Leitung des Dirigenten Gerd Albrecht spielt zugunsten des Kindernotendienstes und des Vereins „Papatsy“

Glita Franziska Kirker und Tobias Klirschner

Cherno Jobatay, Wolfgang von Zeschwitz, Präsident des Lions Club

Begleiterte das Publikum: Opernsängerin Otilia Sala

Die Musik ist den Kindern dieser Stadt gewidmet: Für sie spielte das Orchester der Deutschen Oper Berlin. „Musik für Geborgenheit“ heißt das 13. Benefizkonzert des Lions Clubs Berlin-Wannsee am Sonntagabend. Beim Konzert wurden unter anderem Werke von Grieg und Verdi gegeben. Solo-Sopranistin Otilia Sala verzauberte die rund 1400 Gäste. Am Dirigententisch stand Gerd Albrecht. Ein Genuss für den guten Zweck. Der Erlös von knapp 50 000 Euro kommt je zur Hälfte dem Kindernotendienst an der Gitschiner Stra-

ße in Kreuzberg und dem Verein „Papatsy“ zugute, der Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund Zuflucht bietet, die von Gewalt oder einer Zwangsverheiratung bedroht sind. TV-Moderator Cherno Jobatay, der durch das Programm führte, wuchs in Charlottenburg in einfachen Verhältnissen auf. „Ich hatte tolle Lehrer und Glück im Leben“, sagt er. Ein bisschen von diesem Glück wolle er durch sein Engagement weitergeben: „Denn niemand schafft es alleine.“ Jobatay erzählt von seinem Besuch beim

Kindernotendienst: „Wenn man einmal im Leben ein kleines Mädchen gesehen hat, das blau geprügelt wurde, weiß man, wie wichtig der Kindernotendienst ist.“ Die Sopranistin Otilia Sala erklärt ihr Engagement mit den Worten: „Dann beistehen, Kinder aus einer schlimmen Situation zu retten, ist das Schöne, was ich mit meiner Stimme bewegen kann.“ Besonders das Projekt für Mädchen und junge Frauen liegt ihm am Herzen. „Kinder sind das Potenzial der Zukunft“, sagt Wolfgang von Zesch-

witz, Präsident des Lions Club Berlin-Wannsee. „Gerade Kinder mit schwierigen familiären Verhältnissen müssen intensiv betreut werden, damit sie nicht auf der Straße landen. Staatliche Institutionen haben dafür aber viel zu wenig Geld.“ Seit seiner Gründung 1994 kümmert sich der Lions Club Berlin-Wannsee um Kinder in Not und hat sich auch diesmal engagiert. Hilfsprojekte in der Stadt ausgeschrieben. „Der Kindernotendienst ist ein Zufluchtsort für Kinder, die zu Hause vernachlässigt werden oder sexuellen Miss-

brauch erfahren mussten. Oft werden sie von der Polizei zu dieser Einrichtung gebracht und finden dort eine erste Unterkunft und Betreuung“, so der Arzt von Zeschwitz, der ganz in der Nähe des Kindernotendienstes praktiziert und das Haus gut kennt. Mit dem Erlös aus dem Kartenverkauf sollen die Einrichtungen besser ausgestattet werden. „Papatsy“ ist renovierungsbedürftig und braucht neue Möbel und Matratzen, beim Kindernotendienst muss der Sport- und Spielplatz auf Vordermann gebracht werden. *stic*



Sponsoring für einen guten Zweck – Vorteile für beide Seiten!

Engagement für einen guten Zweck liegt im Trend. Und besonders die regionale Unterstützung für Kinder und Jugendliche bringt nicht nur der Gesellschaft, sondern auch dem Unterstützer Vorteile. So steht auch die 14. vom Lions Club Berlin-Wannsee initiierte Benefizgala wieder unter dem Motto: "Geborgenheit für Kinder". Seien auch Sie als Förderer dabei, wenn sich das Orchester der Deutschen Oper Berlin und namhafte Persönlichkeiten in den Dienst der guten Sache stellen.

Um ihre Unterstützung attraktiv und individuell darstellen zu können, haben wir drei Sponsoren-Pakete für Sie geschnürt. Vom Basic-Paket über das Premium- bis hin zum Exklusiv-Paket ist sichergestellt, dass Sie vor, während und nach der Veranstaltung auf den unterschiedlichsten Werbemitteln aufmerksamkeitsstark von unseren Gästen und der Presse wahrgenommen werden. Tragen so auch Sie zum Erfolg der Veranstaltung bei und profitieren vom guten Image der Lions-Benefizgala.

Für den werblichen Auftritt Ihres Unternehmens bietet sich ein persönliches Gespräch mit uns unbedingt an. Abschließend erlauben wir uns noch den Hinweis auf die außerordentlich positive Berichterstattung in den Medien (siehe z.B. Nebenseite).

Plakat



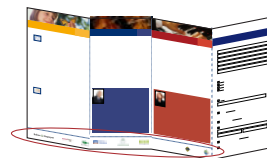
Website



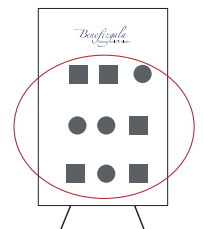
Programmheft



Flyer



Sponsoren Wand



BASIC-PAKET:

1. Ihr Firmenlogo auf der Benefizgala – Website
2. Ihr Logo im Ankündigungs-Flyer und Programmheft
3. Ihr Firmenlogo auf der Sponsoren-Wand im Foyer der Deutschen Oper Berlin

+ 2 Tickets der Kategorie 3

< 500,- € *

PREMIUM-PAKET:

1. Ihr Firmenlogo inkl. Verlinkung auf der Benefizgala – Website
2. Ihr Logo im Ankündigungs-Flyer und Programmheft
3. Ihr Firmenlogo auf der Sponsoren-Wand im Foyer der Deutschen Oper Berlin
4. Ihr Logo auf dem Plakat

+ 4 Tickets der Kategorie 3

< 1.500,- € *

EXCLUSIV-PAKET:

1. Ganzseitige Anzeige im Ankündigungs-Flyer und Programmheft
2. Ihr Firmenlogo auf allen Medien, mit denen für das Konzert geworben wird
3. Hervorgehobene Nennung Ihres Logos (inkl. Link) auf der Benefizgala – Website
4. Exklusiv-Präsentation auf der Gala (erwartet werden ca. 150 Gäste)

+ 4 Tickets der Kategorie 4

>2.500,- € *

* zzgl. Umsatzsteuer

Gerne bieten wir Ihnen auch bei der Abnahme größerer Kartenkontingente - z.B. als Weihnachtspresente für Ihre Kunden und Mitarbeiter - individuelle Sponsorenpakete an. Ihre Ansprechpartner stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Projekte

www.Lions-Benefizgala.de



Kinderhaus Berlin-Mitte e. V.

Der „Kinderhaus Berlin-Mitte e. V.“ betreut und unterstützt seit 1996 als Förderverein und seit 2006 als freier Träger der Jugendhilfe Kinder und Jugendliche, die auf Grund krisenhafter und bedrohlicher Situationen in der Familie nicht mehr zu Hause leben können. Mit großem Engagement kümmern sich alle MitarbeiterInnen, unterstützt von den ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins, um den Kinderschutz, die Geborgenheit, mehr Lebensqualität und Perspektiven für die Kids, damit sie im Erwachsenenalter selbstbestimmt auf eigenen Füßen stehen können. Unser Schirmherr, Herr Prof. Dr. Klaus Töpfer, war Mitinitiator des Fördervereins Kinderhaus Berlin-Mitte e. V.. www.kinderhaus-berlin



Bürgerstiftung Berlin

Im Projekt „Zauberhafte Physik“ der Bürgerstiftung Berlin experimentieren pensionierte Ingenieure und Studenten in generationsübergreifenden Teams mit Zweit- bis Viertklässlern an sozialen Brennpunktschulen. Alle Experimente zu Alltagsphänomenen, wie z.B. zum Thema „Wasser“, „Luft“ oder „Kraft“, werden mit Gegenständen durchgeführt, die im Haushalt vorkommen. Ziel ist es, früh die Neugierde auch von bildungsfernen Kindern zu wecken und sie spielerisch an das Beobachten und Begreifen von Naturerscheinungen heranzuführen. www.buergerstiftung-berlin.de

Initiatoren



Orchester der Deutschen Oper Berlin

Als das Deutsche Opernhaus an der Bismarckstraße 1912 in Charlottenburg eröffnet wurde – mit seinen 2300 Plätzen eines der größten Opernhäuser jener Zeit – war dies der Initiative opernbegeisterter Charlottenburger Bürger zu verdanken. Von Anfang an spielte das Orchester dabei eine zentrale Rolle. Ein Ziel des Ensembles war es, sich neben dem gängigen Opernrepertoire besonders den Werken Richard Wagners und seiner Zeitgenossen, wie Richard Strauss, anzunehmen. Darüber hinaus sollten auch Symphoniekonzerte zum zentralen Bestandteil des Programms werden. Prägende Generalmusikdirektoren waren u. a. Bruno Walter, Arthur Rother, Ferenc Fricsay, Lorin Maazel, Giuseppe Sinopoli und Christian Thielemann. Bedeutende Dirigenten, darunter Wilhelm Furtwängler, Leo Blech oder Fritz Busch, Karl Böhm, Eugen Jochum, Herbert von Karajan, Zubin Mehta, Claudio Abbado und Alberto Zedda, haben mit dem Orchester gearbeitet. Ab der Spielzeit 2009/10 wird Donald Runnicles das Amt des Generalmusikdirektors übernehmen.



Lions Club International/Lions Club Berlin-Wannsee

Lions ist eine 1917 in den USA gegründete weltweite Vereinigung von Menschen, die bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen. Sie arbeiten uneigennützig für deren Lösungen. Lions-Mitglieder sind der Toleranz verpflichtet, entwickeln das friedliche Zusammenleben, stehen ihren Mitmenschen in seelischer und materieller Not bei und sorgen für die sinnvolle Bewahrung der Kulturgüter. Lions sind politisch, wirtschaftlich und religiös unabhängig. Sie wissen, dass jeder sich für das gemeinsame Staatswesen einsetzen muss; frei nach der Aufforderung von J.F.Kennedy: Frage nicht, was das Land für dich tun kann, sondern frage, was du für das Land tun kannst! Der Lions Club Berlin-Wannsee wurde 1994 gegründet und hat 25 Mitglieder, die sich die Hilfe für Kinder und Jugendliche in Berlin „auf die Fahne geschrieben“ haben.

Beispielhaft stehen dafür „Das Klingende Mobil“, „Karuna“ (Drogenprävention), Computer für blinde Kinder, Ear-Screening, Orff-Instrumente für Musikschulen, „Papatya“-Zufluchtswohnung für Migrantinnen, Anti-Gewalt-Zentrum, Kindernotdienst Berlin u.v.a.m..